

Thema: Verfahren der verbrauchsorientierten Disposition

a) Bestellrhythmusverfahren

b) Bestellpunktverfahren

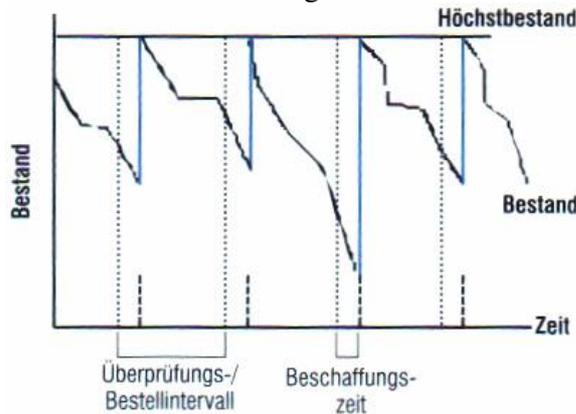
Situation: Die MEGAIMPEX AG hat für das fremdbezogene Bauteil „Rohachse“ eine optimale Bestellmenge von z.B. 6.000 Stück ermittelt . Pro Fertigungstag werden 500 Achsen „verarbeitet“. Der z.Z. bevorzugte Lieferant „ACHSENSTAR“ ist relativ Liefertreu und hat eine durschn. Lieferzeit von 5 Tagen. Als Sicherheitsbestand (syn. Mindestbestand, Reservebestand, „Eisener Bestand“) wurde 3 Tagesbedarfe festgelegt.

Bestimmen Sie vorab die folgenden Größen:

Größe	Formel	Ergebnis
Mindestbestand		
Höchstbestand		

Zu a) Bestellrhythmusverfahren

Erläuterung: Bei diesem einfachen Verfahren wird in regelmäßigen Abständen bestellt (Bestellrhythmus). Vor jeder Bestellung wird der Lagerbestand erhoben und immer die Menge bestellt, so dass zum Lieferzeitpunkt der Höchstbestand am Lager ist. Die Bestellmenge variiert hierdurch.



Darst. 1: Bestellrhythmusverfahren
(Quelle: Falb, 2006, S.96)

Formel zur Bestellmengenermittlung beim Bestellrhythmusverfahren

Bestellmenge =

Aufgabe: Zum festgelegten Bestellzeitpunkt sind 4.000 Stück auf Lager. Wie hoch ist die Bestellmenge?

Verfahrensbewertung in Hinblick auf wirtschaftliches Handeln im Beschaffungsbereich:

Zu b) Bestellpunktverfahren

Erläuterung: Im Gegensatz zum Bestellrhythmusverfahren wird nicht in festen Zeitintervallen bestellt, sondern beim Erreichen eines bestimmten Lagerbestandes (dem sogn. "**Meldebestand**" → Bedarfsmeldung des Lagers an den Einkauf). Im Computerzeitalter erfolgt die Meldung automatisch beim Erreichen des Meldebestandes. Bei sehr modernen Betrieben erfolgt sogar die Bestellung automatisch durch **EDIFACT**¹ beim voreingestellten Lieferanten.

Bestellt wird natürlich immer die _____menge.



Aufgaben:

1. Ermitteln Sie aus der obigen Situation den **Meldebestand**, d.h. den Lagerbestand bei dem der Einkauf nachbestellen muss, sodass der Mindestbestand regulär nicht unterschritten wird.

Größe	Formel	Ergebnis
Meldebestand		

2. Tragen Sie in das obige Diagramm mit unterschiedlichen Farben die Geraden für folgende Größen ein:

- a) **Meldebestand**
- b) **Sicherheitsbestand** (Mindestbestand; Eisender Bestand; Reservebestand)
- c) **Höchstbestand**

3. Zum Beginn der Periode (t₀) sind 3.000 Stück auf Lager. Zeichnen Sie den Verlauf der Bestandsentwicklung in das obige Diagramm ein und markieren Sie auf der X Achse die **Bestellpunkte**, wenn der Lieferant immer pünktlich liefert:

4. Bestellintervall: Bei kontinuierlichem Verbrauch kann das Bestellintervall berechnet werden (→ nach wie vielen Tagen muss das nächste Mal bestellt werden. Erstellen Sie die Formel hierfür und berechnen Sie dieses.)

Bestellintervall =

An welchem Tag ist das 4. Mal zu bestellen?

¹ EDIFACT = Electronic Data Interchange For Administration, Commerce, and Transport